



Isis und Hathor

Meditationen im Energiefeld der Isis

Nachdem ich schon einige Jahre im Energiefeld der Isis meditiert hatte, begegnete sie mir während meiner Ägyptenreise 2007 im Hathortempel in Dendera.

An der Kopfseite des Tempels gibt es ca. 3 Meter über dem Boden eine kleine Kammer, die der Isis geweiht ist. Heute ist sie über eine kleine, wackelige Metalleiter erreichbar. Die Kammer ist geschätzt knapp einen Meter breit, etwas mehr als zwei Meter lang und ungefähr 1,30 Meter hoch. In ihr hatten sich die Priester-innen vor über 2000 Jahren auf ihre Rituale vorbereitet. Als ich in die Kammer hineingekrochen war umging mich unmittelbar das Gefühl, zu Hause zu sein. In dieser Kammer war Liebe, Wärme, Geborgenheit und die unendliche Weite des Isisfeldes. Isis war, in der Einheit mit Hathor, unmittelbar und körperlich spürbar, präsent. Ich hatte die Möglichkeit in Ruhe zu meditieren. (Über diese Leiter wagte sich kaum jemand in diese Höhe.)

In der Meditation erlebte ich, dass die schamanische *changing woman*, die mich während meines Ausbildungsaufenthaltes in Amerika in meiner Visionssuche begleite, mit Isis identisch ist. (Jedenfalls in meinem Bewusstsein.) In der Meditation mit Isis erneuerte sich mein Wirkungsauftrag als spirituelle Lehrerin, u.a. die Verantwortung, die weibliche Kraft, und damit auch die Energie der Isis, in der Welt zu stärken.

In diesen turbulenten Zeiten des Umbruchs ist das Energiefeld der Isis sehr heilsam und hilfreich.

Und so möchte ich 3 Isis – Meditationen zur Verfügung stellen.

1. Meditation

(Diese Meditation ist an eine buddhistische Herzenspraxis - Meditation angelehnt)

Beginne die Meditation wie du es aus deiner eigenen Praxis gewohnt bist.

Wenn du keine Meditationserfahrung hast, oder dir unsicher bist, wie du anfangen sollst:

Setze dich aufrecht hin. Wenn du auf dem Boden sitzen möchtest, setze dich auf einen Meditationssitz oder ein festes Kissen. Du kannst dich aber auch auf einen Stuhl setzen. Achte darauf, dass dein Rücken gerade ist und du frei atmen kannst.

Atme nun einige Zeit ruhig ein und aus, bis deine Gedanken zur Ruhe gekommen sind und alle Aufregung und Anspannung des Alltages gewichen sind. Denke nicht darüber nach, ob du „richtig“ atmest. So wie es jetzt ist, ist es gut. Entspanne dich.

Nun weiter für alle:

Verbinde dich mit der Erde und dem Himmel. Denke dir eine Verbindung aus deinem Basischakra in die Erde und aus deinem Scheitelchakra in den Himmel.

Aus der Erde strömt die Erdenergie in einem kompakten Strahl durch deinen Körper gerade nach oben, aus dem Himmel die kosmische Energie in einem kompakten Strahl nach unten. Die Himmels- und Erdenergie fließt nun im Pranakanal. Wenn du mit dieser Form ungeübt bist, orientiere dich erst an der Erdenergie (fließt von unten nach oben) und dann an der kosmischen Energie (fließt von oben nach unten), bevor du sie beide gleichzeitig fließen lässt.

Nun rufe Isis. Rufe ihr Erscheinen auf. *Gehe nicht davon aus, dass du sie so siehst, wie du es erwartest! Bleibe offen für das, wie sie sich dir in diesem Moment zeigen wird.* Es kann sein, dass du sie mit deinem inneren Auge siehst, es kann sein, dass du sie fühlst, hörst, oder einfach weißt, sie ist da. Wenn du keine genaue Wahrnehmung hast, bleibe entspannt. Vielleicht ist dein Wahrnehmungssystem gerade etwas „verschlafen“, oder du glaubst nicht, dass du sie wahrnehmen kannst, vielleicht gibt es einen Widerstand in dir. Dann sage dir: Sie ist da. Sie wird da sein!

Isis ist nun vor dir. Bleibe einige Zeit in dieser Wahrnehmung. Wie empfindest du ihre Präsenz. Analysiere nicht, bewerte nicht, sei einfach nur da. Was geschieht in dir.

Dann beginne Isis all das zu übergeben, was dich im Moment bedrückt, schmerzt, verunsichert, ermüdet, ängstigt, In ihrer allumfassenden Liebe nimmt Isis dein Leid und löst es auf. Vielleicht musst du weinen, lass deine Tränen fließen. Es ist Reinigung. Halte dich nicht damit auf nachzudenken, lass los.

Wenn du das Gefühl hast, alles, was dich bedrückt und du im Moment gehen lassen kannst, von Isis angenommen worden ist, spüre, ein Strahl Liebe fließt von Isis zu dir. Er umhüllt dich ganz und gar, er füllt jede Zelle deines Körpers. Bleibe in dieser Energie, solange du willst.

Zum Abschluss danke Isis, konzentriere dich auf den Pranastrom, erde dich gut und komm langsam wieder in der Alltagsrealität an.

Wenn es möglich ist, gönne dir nach der Meditation etwas Ruhe, kehre nicht gleich wieder zu deinen Alltagsgeschäften zurück.

2. Meditation

Beginne die Meditation wie oben beschrieben.

Rufe Isis. Diesmal ist ihre Präsenz hinter dir.

Sie stärkt dir den Rücken, sie füllt deinen gesamten rückwärtigen Energieraum.

Du kannst dich an die Isis - Energie anlehnen.

Bleibe einige Zeit in dieser Wahrnehmung. Wie empfindest du ihre Präsenz.

Analysiere nicht, bewerte nicht, sei einfach nur da. Beobachte, was in dir geschieht.

Vertraue darauf, dass Isis mit ihrer allumfassenden Liebe hinter dir und deinem Leben steht.

Bleibe in dieser Energie, solange du willst.

Wenn du magst, kannst du nun einen Schritt, in deinen Lichtkörper hinein, weiter gehen. Achte darauf, dass du gut geerdet bist.

Nachdem du in deiner irdischen Präsenz mit Isis verbunden bist, erweitere deine Wahrnehmung in deinen Energiekörper, der über dein irdisches Sein hinausgeht, in deinen Lichtkörper hinein.

Isis ist in deinem Lichtkörper präsent. Begib dich voll Vertrauen in diese Gemeinschaft.

Die Wahrnehmung, die wir in, bzw. von dieser Koexistenz haben ist *sehr* unterschiedlich. Sie hängt, wie immer, von der Tagsverfassung ab und von der Möglichkeit, im eigenen Bewusstsein die irdischen Grenzen zu überwinden.

Vertaue dir. Alles ist gut.

Zum Abschluss danke Isis, konzentriere dich auf den Pranastrom, erde dich gut und komm langsam wieder in der Alltagsrealität an.

Wenn es möglich ist, gönne dir nach der Meditation etwas Ruhe, kehre nicht gleich wieder zu deinen Alltagsgeschäften zurück.

3. Meditation

Beginne deine Meditation wie oben beschreiben.

Erde dich gut.

Achte auf den Pranastrom in dir. Der Pranastrom aus der Erde und dem Himmel trifft sich in deinem Herzchakra und strömt von dort in deinen Energiekörper, der in Kugel-/Eiform deinen Körper umschließt. Sei dir deines Energiekörpers bewusst. Er hat mindestens den Radius deiner seitlich ausgestreckten Arme.

Bleibe einige Zeit in diesem Bewusstsein. Stärke dein „Wissen“ von deinem Energiekörper.

Nun rufe Isis auf. Wenn du sie wahrnimmst, gib die „Anweisung“: Isis ist in meinem Energiekörper vollkommen präsent.

Ihre Energiepräsenz umfasst eine kosmische Ausdehnung, somit ist ihre Ausdehnung natürlich größer als deine. Du bist ein Teil von ihr, und gleichzeitig ist sie in dir.

Jede Zelle deines Körpers ist von ihrer Präsenz erfüllt.

Lass dich, soweit es dir möglich ist, darauf ein. Geh nur soweit, wie du dich wohl fühlst.

Erzwinge nichts, folge nicht deinen Vorstellungen, folge dem, was sich in diesem Moment in dir vollzieht. In deinem Empfinden, in deiner Vision, in deinem Hören, deinem inneren Wissen.

Bleibe in dieser Verschmelzung.

Analysiere nicht, bewerte nicht, sei einfach nur da. Beobachte, was in dir geschieht.

Zum Abschluss danke Isis, konzentriere dich auf den Pranastrom, erde dich gut und komm langsam wieder in der Alltagsrealität an.

Wenn es möglich ist, gönne dir nach der Meditation etwas Ruhe, kehre nicht gleich wieder zu deinen Alltagsgeschäften zurück.

Bleibe in jeder Situation der Meditation so offen wie möglich. Beschränke dich nie auf Erfahrungen, die du bereits in Meditationen hattest.

Wandlung ist ein immer währender Prozess. Sei bereit, dich immer wieder auf neue Erfahrungen einzulassen.

Isis kann dir immer wieder in veränderter Form erscheinen.

Glückliche Momente wünscht

Claudia Gustave Ohler